

Antrag auf Erstreckung der Zulassung als Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)

auf eine wesentlich geänderte Tätigkeit (§ 46b Abs. 3 BRAO)

Rechtsanwaltskammer Berlin

Littenstraße 9

10179 Berlin

Anlagen:

- ausgefüllter und unterschriebener Fragebogen
- Änderungsvereinbarung oder neuer Arbeitsvertrag
(von beiden Parteien unterzeichnetes Original oder öffentlich beglaubigte Ablichtung, § 46a Abs. 3 BRAO, § 129 BGB)
- vertragliche Vereinbarung zur fachlichen Unabhängigkeit der Berufsausübung gem. § 46 Abs. 4 BRAO, entweder im Arbeitsvertrag enthalten oder separate Zusatzvereinbarung zum Arbeitsvertrag, auf Arbeitgeberseite unterschrieben vom gesetzlichen oder rechtsgeschäftlich bevollmächtigten Vertreter des Arbeitgebers
- aktualisierte Tätigkeitsbeschreibung (ausgefülltes Stammbblatt siehe Vordruck oder separat erstellt; unterschrieben vom gesetzlichen oder rechtsgeschäftlich bevollmächtigten Vertreter des Arbeitgebers)
- Nachweis des Arbeitgebernamens und des Unternehmensgegenstandes des Arbeitgebers (z. B. Handels-, Vereins-, Genossenschaftsregisterauszug in Kopie)

Name	Vorname
Geburtsname	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum	Geburtsort

Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	ggf. Telefonnummer (auch mobil):
	ggf. E-Mail-Adresse:
Bestehende Syndikusrechtsanwaltskanzlei (= Ihr Arbeitsort, Name des Arbeitgebers, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Telefonnummer beim Arbeitgeber:
	Fax:
	ggf. E-Mail-Adresse:
Diese Kanzleiadresse wird beibehalten <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein → falls nein:	
Neue Syndikusrechtsanwaltskanzlei beim derzeitigen Arbeitgeber (= Ihr Arbeitsort, Name des Arbeitgebers, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Telefonnummer beim Arbeitgeber:
	Fax:
	ggf. E-Mail-Adresse:

Ich beantrage, meine Zulassung als Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) auf die wesentlich geänderte Tätigkeit im bestehenden Arbeitsverhältnis zu erstrecken.

Mir ist bekannt, dass meine Daten bei der zuständigen Rechtsanwaltskammer gespeichert und teilweise in einem Regionalverzeichnis sowie nach Übermittlung an die BRAK in einem bundeseinheitlichen Gesamtverzeichnis im Internet veröffentlicht werden (§ 31 BRAO).

Die Rechtsanwaltskammer Berlin erhebt nach § 192 BRAO i.V.m. der aktuellen Gebührenordnung der RAK Berlin für die Bearbeitung von Anträgen auf Erstreckung einer bereits bestehenden Zulassung als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwalt/-anwältin) eine Gebühr von **100,00 €**. Die Gebühr wird fällig mit Einreichung des Antrags bei der Rechtsanwaltskammer:

Rechtsanwaltskammer Berlin
 Deutsche Bank
 IBAN: DE87 1007 0024 0138 0187 00
 BIC: DEUTDE33HAN
 Verwendungszweck: Zulassung/Haushaltsstelle 8357

Die Anlagen bilden einen Bestandteil dieses Antrags. Alle Antworten und Angaben habe ich in Kenntnis des § 36 Abs. 1 und 2 BRAO vollständig und wahrheitsgemäß abgegeben bzw. gemacht. Die Mitwirkungspflicht ergibt sich aus § 32 Satz 1 BRAO i.V.m. § 26 VwVfG.

Datum:

 Unterschrift

Fragebogen

zum Antrag auf Erstreckung der Zulassung als Rechtsanwalt/anwältin (Syndikusrechtsanwalt/anwältin)

auf eine wesentlich geänderte Tätigkeit (§ 46b Abs. 3 BRAO)

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorge-
sehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenem Blatt beifügen.

	Frage	Erläuterungen	Antworten
1	Erklären Sie, dass Sie die freiheitliche demokratische Grundordnung nicht in strafbarer Weise bekämpfen?	§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nr. 6 BRAO	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2	Bestehen gesundheitliche Beeinträchtigungen, die Sie nicht nur vorübergehend an der ordnungsgemäßen Ausübung des Anwaltsberufes hindern könnten?	§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nr. 7 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
3	Wollen Sie nach Ihrer erstreckten Zulassung bzw. Aufnahme neben dem Beruf als Syndikus noch eine sonstige, nichtanwaltliche Tätigkeit ausüben?	§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nrn. 8 und 10 BRAO Anzugeben ist jede nichtanwaltliche Tätigkeit, gleich ob selbständig, freiberuflich oder unselbständig. (siehe auch gesondertes Merkblatt „Ausübung einer sonstigen nichtanwaltlichen Tätigkeit“)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
4	a) Sind Ihre Vermögensverhältnisse geordnet? b) Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder sind Sie in das vom Insolvenzgericht oder vom Vollstreckungsgericht zu führende Verzeichnis (§ 26 Abs. 2 Insolvenzordnung, § 882 b ZPO) eingetragen?	§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nr. 9 BRAO; ggf. nähere Angaben, insbesondere über gegen Sie gerichtete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, auf gesondertem Blatt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
5	Sind Sie durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über Ihr Vermögen beschränkt?	§ 46b Abs. 3, § 46a Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 7 Nr. 9 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Die vorstehenden Fragen habe ich vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet.

Das Informationsschreiben über die Datenerhebung und –verarbeitung habe ich zur Kenntnis genommen: https://www.rak-berlin.de/mitglieder/formulare_merkblaetter.php

Die Gebühr in Höhe von 100,00 Euro ist überwiesen.

Datum:

Unterschrift

